

2017 0826

## **(108)SCHWARZES DREIECK DIEZ Bf. - RUINE AARDECK**

### **(108).00 ALLGEMEINES**

Zeichen in der Natur: Schwarzes Dreieck

Besonderheit: keine

Aufnahmedatum: 12. 89

Letzte Inspektion: 2013 08

Länge: km 6.9; 7.91: km 7.17; 8. 92: km 6.95; 10. 93: auf die Länge von 1992 umgerechnet; 11. 93: km 6.97 (umgelegt an der 1993 neuen Umgehungsstraße von der B54 nach Birlenbach); 8. 96: km 6.99; 5. 1999: km 6.99; 3. 01: km 6.96; 5. 2005: km 6.98; 2007-09: km 7.00; 2009-02: die öffentlichen Verkehrsmittel gestrichen; 2010-09: km 6.91; 2013 08: km 6.94; 2017 08: km 6.95.

### **LANDKARTEN:**

#### **0. Elektronische Landkarten**

siehe GPS-Daten auf meiner Internetseite drmvf.de

1. gdb für Garmin Topo Deutschland v6 (Vektorkarte) gdb;
2. igt für MagicMaps, Tour Explorer, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Version 4;
3. ovl für CD-Rom Top 50 Hessen, Version 5, Amtliche Topographische Karten, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, ISBN 978-3-89446-446-2;
4. gpx- zum Austausch für andere elektronische Karten

**Das Hessische Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation gibt seit Herbst 2014 keine neuen Wanderkarten mehr heraus.**

#### **A. Maßstab 1 : 50 000**

- A.1 TS Mitte Aartal, Taunus mittlerer Teil, Aartal, Topographische Freizeitkarte 1 : 50 000, gemeinschaftlich herausgegeben vom Rhein- und Taunusklub e.V., Taunusklub e.V., Ferienregion Aartal und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geobasisinformation, 2006, ISBN 3-89446-308-2, von km 0 bis km 7 (Ende)
- A.2 Topographische Freizeitkarte 1 : 50 000 Taunus westlicher Teil, Aartal, gemeinschaftlich herausgegeben vom Rhein-Taunus-Klub e. V., Taunusklub e. V., Ferienregion Aartal und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2013, ISBN 978-3-89446-521-6, von km 0 bis km 7(Ende)
3. Topographische Karte 1 : 50 000 Naturpark Nassau, mit Wander- und Radwegen mit Koordinatengitter für GPS-Nutzer, zugleich Wanderkarte des Rhein- und Taunusklubs e. V., des Taunusklubs e. V. und des Westerwaldvereins e. V., 7. Auflage 2011, ISBN 978-3-89637-305-2, von km 0 bis km 7 (Ende)

#### **B. Maßstab 1 : 25 000**

- B.1 Topographische Karte 1 : 25 000 mit Wander- und Radwanderwegen Naturpark Nassau, Blatt 3 (Ost), Diez Hahnstätten Katzenelnbogen, zugleich Wanderkarte des Rhein-Taunus-Klubs e.V, des Taunusklubs e.V. und des Westerwaldvereins e.V., 2010, ISBN 978-3-89637-272-7, von km 0 bis km 6 (Ende)

### **ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:**

Auskünfte auch über entlegenste Busse gibt es im Internet unter der Bahnauskunft unter <http://reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn?rt=1&>

Im Gebiet des RMV: <http://www.rmv.de/de/Fahrplanauskunft/>

## WEGEBESCHREIBUNG:

### (108).01 DIEZ/LAHN Bf. - (104)RAHMEN

Der Wanderweg (108)SCHWARZES DREIECK beginnt seit 2005 nicht mehr am mittlerweile verschlossenen Ausgang aus dem **Bahnhof Diez/Lahn** in der Bahnhofstraße mit den Wanderwegen (104)RAHMEN und (106)ROTES KREUZ, sondern 10 m später mit dem Schild Richtung Innenstadt, an dem kleinen Taxiplatz vorbei. Hier führte bis 1993 der Rote Balken auf der Bahnhofstraße geradeaus weiter leicht abwärts, er ist aber im Wanderweg (106)ROTES KREUZ aufgegangen und aufgelassen worden.

Hier biegen wir bei km 0.00 **links** in die Unterführung des Bahnhof Diez ab und gehen abwärts durch den Tunnel unter den Gleisen, an seinem Ende nicht die Treppe geradeaus abwärts zur Straße, sondern bei km 0.04 rechts an ihr vorbei

und im Freien **rechts** aufwärts über die **Brücke** über die **B54/B417** bei km 0.05, oben links auf ihr ab und hinab bis km 0.08

und dort 5 m rechts von der **B54/B417 rechts** über die Brücke über den kleinen **Seitenbach** der **Aar**

und nach der Brücke **halblinks** abwärts, ab km 0.09 dann links von einer Birkenreihe und vom 2001 neuen Feuerwehrzentrum und rechts vom Seitenbach (2010 waren Bauarbeiten auf dem Weg und rechts von ihm zu Gange) mit langem Rechtsbogen bis zur Querstraße, der Unterwirtstraße bei km 0.34,

auf ihr biegen wir mit dem Asphaltweg **rechts** ab, anschließend kommt rechts ein Spielplatz, und ein Weg nach links, der Eingang zum Sportplatz, bei km 0.45, danach gehen wir bei km 0.50 über die **Aar** bis zur nächsten Querstraße bei km 0.54, 60 m rechts ist eine Autostraße.

Wir biegen hier **links** leicht aufwärts ab, mit langem Linksbogen, in den bei km 0.87 von rechts hinten ein Feldweg einmündet, bei km 0.91 wieder einer, danach überqueren wir bei km 0.92 ein **Bächlein** noch im Linksbogen, von rechts hinten oben kommt ein Weg herab, links steht ein Lampenmast, wir gehen noch mit Linksbogen weiter bis km 0.95, wo der Wanderweg (104)RAHMEN mit Linksbogen weiterführt, rechts ist ein Unterführung unter der 1992 gebauten und 1993 in Betrieb genommenen Umgehungsstraße von der B54 nach Birlenbach.

### (108).02 (104)RAHMEN - (106)ROTES KREUZ

Hier bei km 0.95 biegen wir **rechts** unter die Unterführung ab,

und nach ihr bei km 0.97 gehen wir **links** die neue Treppe steil aufwärts, bei km 0.98 ist die Brücke links zu Ende, zwei gelbe Betonsäulen sind hier links, wir gehen ganz leicht abwärts auf Beton-Verbund-Steinen und rechts von der Umgehungsstraße ab km 0.99 wieder auf-

wärts mit langgestreckter neuer Treppe bis km 1.01, dann auf der alten Treppe weiter von der Umgehungsstraße fort, über die letzte Stufe bei km 1.05, bis auf den Querweg bei km 1.06.

Bei km 1.06 münden wir **halblinks** auf einen Querweg ein und gehen mit seinem Rechtsbogen weiter kräftig aufwärts, vorbei an mehreren Plattformen links ab km 1.17, und bei km 1.22 steht an deren oberen Ende ein **Hütte**, danach quert bei km 1.23 ein Weg. Wir gehen geradeaus im Wald weiter, und kurz danach fällt das Gelände links stark ab bis km 1.45, wo ein Weg halblinks vorwärts abwärts geht,

wir **halbrechts** weiter mit Rechtsbogen aufwärts, ab km 1.79 dann abwärts. Bei km 1.83 steht wieder eine **Hütte** links, danach zweigt bei km 1.85 ein Weg vor einem Seitentälchen links ab, bei km 1.87 einer nach dem Seitentälchen links,

wir gehen **halbrechts** aufwärts. Den Waldrand rechts erreichen wir bei km 2.01, links geht hier ein Weg abwärts, wir weiter rechts vor dem Wald aufwärts bis km 2.08 bis zur **Höhe**, dann abwärts durch ein Tälchen, bei km 2.10 steht eine **sehr dicke Buche** links, bei km 2.16 sind wir in der **tiefsten Stelle**, bei km 2.20 kommt ein Weg von links hinten aus dem Wald aus einem Seitentälchen, wir gehen mit Linksbogen wieder aufwärts vor dem Wald her, ab km 2.30 dann mit Rechtsbogen, der verfaulende Stamm einer **sehr dicken Buche** ist links bei km 2.33, danach mündet ein Weg von links hinten bei km 2.34 aus dem Seitentälchen, das links von uns allmählich mit Gebüsch endet, welches ab km 2.39 in Gras übergeht,

links sehen wir den Feldberg in den Himmel ragen.

Schließlich quert bei km 2.47 ein Asphaltweg, auf welcher uns bis 1993 der Rote Punkt und der Wanderweg (106)ROTES KREUZ geradeaus verließen, die wegen der häufig schlechten Begehbarkeit des alten Wegs dann bis 1995 mit uns links abbogen, jetzt aber aufgelassen sind (Roter Punkt), bzw. rechts abbiegen (Wanderweg (106)ROTES KREUZ);

halblinks zurück sehen wir den Mensfelder Kopf und links davon eine Windmühle, rechts den Westerwald, rechts zurück den Sendemast für Diez und Limburg, und weit durch das Lahntal.

#### (108).03 (106)ROTES KREUZ – (104)RAHMEN

Wir biegen bei km 2.47 vor der Stromleitung **links** ab, halblinks vorn ist der Mensfelder Kopf zu sehen, aber davor noch das Aartal.

Die Stromleitung quert dann nach halblinks vorn, wir werden sie später im Tal wieder unterqueren, in welchem wir zum Aartal absteigen werden. Bei km 2.46 sind wir am Ende des Asphalts, ein Feldweg zweigt links ab, links gegenüber am Gegenhang ist ein Windmühle; wir gehen leicht aufwärts, bei km 2.62 beginnt die Ecke des Walds, auf dessen linker Seite wir geradeaus weiter gehen,

mit schönem Blick links auf die Siedlung Blumenrod von Limburg, außerdem ragt der Dom von Limburg links von dem blau-grün-grauen Gebäude auf etwas links zurück auf, das an der Autobahn-Ausfahrt steht.

Bei km 2.71 geht ein Feldweg links ab,

und kurz danach gehen wir bei km 2.73 **halbrechts** in den Wald, an der Barriere vorbei mit langem Rechtsbogen leicht bergab.

Links war die Ruine Aardeck zu sehen, die dann aber bald hinter der Waldecke verschwindet, wir werden wenn auch auf Umwegen zu ihr gehen.

Rechts zeigt gerade im Wald ein Schild

Anfahrpunkt für Rettungsfahrzeuge 5614 - 458;

Jetzt gehen wir abwärts mit dem Rechtsbogen in ein Tälchen hinab, das noch links von uns ist, auf der Wegegabel bei km 3.02 **geradeaus**, nicht halbrechts aufwärts, sondern abwärts bis zum Querweg bei km 3.13

und hier **halblinks** weiter abwärts, bei km 3.18 geradeaus an einem verfallenen Weg nach links vorbei, dito bei km 3.27 und dann mit Rechtsbogen von dem links weggehenden Weg fort, in welchen Rechtsbogen bei km 3.30 von links hinten ein Weg einmündet, wir gehen weiter mit Rechtsbogen abwärts in das Tal, das wir mit Rechtsbogen bei km 3.38 erreichen, und in welchem wir jetzt zwischen Gebüsch bis an den ersten Durchbruch nach links bei km 3.44 leicht aufwärts gehen,

hier **halblinks** weg von dem Waldrand, über den **Bach** bei km 3.44, dann mit Linksbogen von dem Zaun rechts von uns weg, leicht aufwärts durch die Wiese bis auf den Querweg bei km 3.64 nach einem **Querbächlein**. Auf diesem Querweg bogen von 1993 bis 1995 der Rote Punkt und der Wanderweg (106)ROTES KREUZ rechts aufwärts ab, die aber jetzt nicht mehr hier verlaufen.

Hier bei km 3.64 biegen wir rechtwinklig **links** auf den breiten Weg ab, gehen bei km 3.68 über den **Hauptbach** bis vor den Rand des Walds bei km 3.71; hier zeigte 2007 ein Schild

Anfahrpunkt für Rettungsfahrzeuge 5614 - 457.

Hier bei km 3.68 biegen wir wieder rechtwinklig **links** abwärts ab, von hier an auf Asphalt mit dessen langem Rechtsbogen, abwärts jetzt auf der Gegenseite des Tälchens, in dem wir vorher aufwärts gekommen waren. Eine **sehr dicke Eiche** rechts mit Hochsitz daran steht bei km 3.79.

Halbrechts oben auf der Gegenhöhe sehen wir einen großen Bauernhof bei km 3.95.

Ein **Bach** quert bei km 4.06, und ein Weg kommt von rechts bei km 4.07, dann gehen wir mit Linksbogen abwärts vor einer Reihe von Pappeln zu unserer Rechten her, die bei km 4.14 beginnt und ein Grundstück einrahmt, aus unserem Linksbogen geht bei km 4.22 ein Weg zu ihm rechts auf, hier ist auch ein kleines Seitentälchen rechts, denn dort beginnt danach ein steiler Hang ab km 4.26, an dessen linker Seite wir weiter gehen, direkt rechts vom Bach unter uns, parallel läuft links jenseits des Bachs ein ähnlicher Weg. Bei km 4.32 liegt ein alter Steinbruch rechts, und ein Weg kommt von links über den Bach, wir steigen leicht mit Rechtsbogen bis km 4.47 auf eine kleine **Zwischenhöhe** und gehen dann zwar weiter

mit Rechtsbogen, aber wieder abwärts. Bei km 4.48 liegt links unten gegenüber der **Horstmann-Stollen** mit seinem großen ovalen Eingang, das Tal weitet sich zu einer Wiese auf. Dann kommt die Stromleitung links bei km 4.77, die wir von der Gegenhöhe an der Abzweigung von der alten Trasse des Roten Punkts und des Wanderwegs (106)ROTES KREUZ schon kennen. Bei km 4.79 kommt ein Weg von rechts hinten oben, links gegenüber ist ein Bauernhof. Bei km 4.83 liegt links unten gegenüber ein Stollen im Berg, der **Welters-Stollen**.

Danach müssen wir aufpassen, denn aus dem Linksbogen des Asphaltwegs müssen wir bei km 4.88 **geradeaus** aufwärts auf einen Waldweg, rechts ist hier ein kleines **Seitentälchen**. Bei km 4.88 verlassen wir den breiten Weg **geradeaus** aus seiner Linkskurve und gehen dann mit Rechtsbogen aufwärts, ab km 5.05 sind links tief unten Fischteiche zu sehen, bei km 5.09 verlässt uns ein Pfad halbrechts aufwärts. Die **Höhe** erreichen wir bei km 5.19, wo links vorn eine **Hütte** steht, wir mit Rechtsbogen weiter abwärts gehen, steil abwärts,

gegenüber ist die Ruine Aardeck, zu der wir gehen werden.

Bei km 5.33 geht nach rechts vorn aufwärts ein Weg zur **Hütte** des Schützenvereins Holzheim, wir gehen geradeaus weiter abwärts bis auf die Straße **B54** bei km 5.37, ein Schild weist zurück in unseren Weg Schützenverein Holzheim.

Wir biegen bei km 5.37 **halbrechts** ab und gehen auf dem rechten Fußweg mit Blick auf die Ruine Aardeck nach Holzheim halblinks gegenüber, rechts sind Felswände bis km 5.50, wo ein Parkplatz oder eine Umkehrschleife ist und links ein Wehr in der **Aar**. Wir gehen geradeaus weiter vorbei bei km 5.57 an der ersten Unterbrechung der Leitplanke links bis zur nächsten Lücke darin bei km 5.63

und hier **links** über die Straße B54, hinab zum **Betonsteg** über die **Aar**,

nach ihr bei km 5.68 **rechts** ab vor der **Eisenbahn**, jetzt Aar-aufwärts zwischen Bahn und Aar, bis zum Bahnübergang,

und bei km 5.89 **links** über die **Eisenbahn**, nach dem Bahndamm kurz abwärts bis km 5.92, wo rechts das erste Grundstück von **Holzheim** beginnt, dann aufwärts bis auf die Querstraße bei km 5.97, links ist Haus Nr. 10 der Schloßstraße. Hier quert der Wanderweg (104)RAHMEN.

(108).04 (104)RAHMEN - (104)RAHMEN

Wir biegen bei km 5.97 **links** in die Schloßstraße ab, leicht abwärts bis zur rechts abzweigenden Gartenstraße bei km 6.01, von vorn kommt der Wanderweg (104)RAHMEN entgegen.

(108).05 (104)RAHMEN - RUINE AARDECK

Hier bei km 6.01 biegen wir **rechts** aufwärts ab bis zur Oraniensteiner Straße bei km 6.05,

**links** leicht aufwärts in sie ab, wieder mit Blick auf Aardeck halblinks oben, aufwärts bis zum Ende der Oraniensteiner Straße bei km 6.16

und dort **rechts** aufwärts in eine Straße, die hier keinen Namen hat, kräftiger aufwärts als bisher. Die Kleine Gartenstraße geht rechts ab bei km 6.22, die Herrnbergstraße quert bei km 6.28, hier sehen wir auch, dass unsere Straße Albert-Schweitzer-Straße heißt. Ein kleiner Linksbogen folgt bei km 6.37 mit namenloser Straße nach rechts. Unsere Straße heißt jetzt Schöne Aussicht, ebenfalls Schöne Aussicht quert bei km 6.43, nach links zeigt ein Schild zur Burg Aardeck, wir gehen aber geradeaus aufwärts, bei km 6.47 zweigt Am Burgweg rechts ab, wir gehen aufwärts bis hinter Haus Nr. 12 bis zum Ende des Asphalt oberhalb von **Holzheim**,

rechts zurück sehen wir den Mensfelder Kopf.

Hier biegen wir bei km 6.48 **links** aufwärts ab auf einen Feldweg um Haus Nr. 12 herum, gehen weiter aufwärts bis zur Ecke des Wegs bei km 6.74, auf dem Gegenberg rechts war 2010 ein Turm im Bau,

dort mit rechtwinkligem Linksbogen des Wegs weiter, dann abwärts mit Rechtsbogen zur **Ruine Aardeck**. Bei km 6.81 steigt ein Fußweg von links die Treppe herauf, wir gehen **geradeaus** abwärts, bei km 6.89 über den Parkplatz, bei km 6.90 ist rechts ein Elektro-Schaltkasten, und bei km 6.94 sind wir auf der rosa Fläche vor der **Ruine Aardeck**, an deren Ende bei km 6.96 unser Weg am Ende des Parkplatzes endet.

**Zuständiger Verein:**

von	bis	Verein	Markierer
km 0.00 Diez Bf.	km 6.96 Ruine Aardeck	Stammkl.	Hofmann